

Kursdaten: Donnerstag 23.09.2021 18:00 - 21:00
Donnerstag 21.10.2021 18:00 - 21:00

Leitung: Jolanda Nydegger, Dozentin PHSZ

Kursdauer: 3.06 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden können

- die Kompetenzen im Bereich RZG nennen und deren Bedeutsamkeit im Rahmen des LP21 erklären.
- die wesentlichen Unterschiede zum bisherigen Lehrplan aufzählen.
- anhand eines exemplarischen Beispiels die Umsetzung der Kompetenzen im Unterricht für den eigenen Unterricht einordnen und anpassen.

INHALTE

- Inhalt, Überblick und Kontext der Kompetenzen
- Konkrete Arbeit mit den methodischen Kompetenzen im Bereich RZG
- Standortanalyse, Planung und Umsetzung der Kompetenzen im eigenen Unterricht

ARBEITSWEISE

- Auseinandersetzung mit den Kompetenzen im LP21
- Exemplarische Vertiefung mit den Methodenkompetenzen im Bereich RZG
- Persönliche Standortanalyse der oben genannten Kompetenz und konkrete Planung der Umsetzung im eigenen Unterricht

INFRASTRUKTUR

Seminarraum, Beamer, WLAN

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Laptop

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I

037 Räume, Zeiten, Gesellschaften

RZG integrativ: Orientierung auf der Erde und die europäische Expansion um 1500

21.037.02.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 26.01.2022 14:00 - 17:00

Leitung: Sabine Ziegler, Dozentin PHLU
Ute Schönauer, Dozentin PHLU

Kursdauer: 3 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Der Lehrplan 21 hat Geschichte und Geographie zu RZG verbunden, jedoch die Eigenständigkeit beider Fächer erhalten. Eine Integration zu RZG ist bei einigen Unterrichtsthemen jedoch möglich. Die Kompetenzbereiche RZG 4 "Sich in Räumen orientieren" und RZG 6 "Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären" (Europäische Expansion) bieten sich dazu an.

INHALTE/ARBEITSWEISE

Im Kurs werden konkrete Beispiele aufgezeigt und erarbeitet, wobei sowohl Unterrichtssituationen der Instruktion durch die Lehrperson als auch der Konstruktion durch die Lernenden berücksichtigt werden.

INFRASTRUKTUR

Schulzimmer, Beamer, DVD-Player, Whiteboard, CD-Player, WLAN

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Lehrmittel "ZEITREISE" und "DIERCKE" Ausgabe 2018 (falls vorhanden)

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I

037 Räume, Zeiten, Gesellschaften

Spannender und moderner Geographieunterricht – Wie mache ich das? Geographische Basiskonzepte helfen

21.037.03.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 05.01.2022 13:30 - 19:00
Leitung: Marianne Landtwing Blaser, Dozentin PHLU
Ute Schönauer, Dozentin PHLU
Regula Grob, Lehrbeauftragte MNGW / NMG
Kursdauer: 5,5 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 14
Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Moderner, spannender Geographieunterricht spricht in ausgeprägtem Mass brennende Fragen, wie z. B. Migration, Ressourcen, Globalisierung und Klimawandel an. Durch die Struktur des Fachs bietet Geographie dabei die Möglichkeit, naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte in Verbindung zu bringen.

Wie kann jedoch im Schulalltag mit der Komplexität und Vernetztheit jedes dieser Themen umgegangen werden? Gibt es übertragbare Ansätze, die helfen, «geographisches Denken» zu vermitteln? Sogenannte «geographische Basiskonzepte» geben eine Antwort auf diese Fragen.

INHALTE

Es handelt sich um grundlegende und für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbare Erklärungsansätze und Leitideen «geographischen Denkens», die sich in unterschiedlichen Themen wiederfinden. Sie helfen, den fachlichen Kern innerhalb von Geographie zu stärken sowie den geographischen Blick der Lernenden und ihre fachspezifischen Denk- und Analysefähigkeiten zu fördern. Ist sich die Lehrperson dieser Konzepte bewusst, kann sie ihren Unterricht viel gezielter ausrichten.

ARBEITSWEISE

In dieser Weiterbildungsveranstaltung wird an konkreten Beispielen ein Verständnis für die geographischen Basiskonzepte erarbeitet mit dem Ziel, dieses danach in der Planung von Unterrichtseinheiten nutzen zu können.

Kursdaten: Samstag 30.10.2021 09:00 - 16:00
Leitung: Remo Reginold, Politikberater und Co-Geschäftsführer
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 16
Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Das Verstehen der hypervernetzten Welt und der Auswirkungen auf Wirtschaft, Technologie, Ökologie, Politik und Kultur ist herausfordernd. Lehrpersonen lernen mit interaktiven Methoden, wie man aktuelle weltpolitische Phänomene aufbereitet und Freude hat, solche Themen ohne Hemmungen und vielfältig mit Jugendlichen zu diskutieren und zu bearbeiten. Chinas Neue Seidenstrasse Projekt ist hier ein interessantes Fallbeispiel. Der rasante Aufstieg dieses Landes wird Schülerinnen und Schüler sowie unsere zukünftigen Generationen nachhaltig prägen.

INHALTE

China als aufstrebende Weltmacht fordert den Westen und seine Kultur heraus. Das Reich der Mitte fasziniert und löst durchaus auch Irritationen aus. In diesem Kurs werden konkrete und fallbasierte Impulse gesetzt:

- Die Zusammenhänge von Wirtschaft, Kultur, Technologie und Politik anhand der Neuen Seidenstrasse verstehen
- Aufzeigen von Berührungspunkten in unserem Schweizer Alltag
- Kennenlernen von methodischen und kreativen Herangehensweisen, um globale Phänomene interpretieren zu können
- Gezieltes Einsetzen von explorativen und partizipativen Methoden der Wissensvermittlung
- Umgang mit interaktiven Wissensplattformen
- Wo kann man aktuelle Informationen erhalten?
- Wie kann man Open Source Daten für den Unterricht einbauen?

ARBEITSWEISE

Der Kurs ist praxisorientiert in drei Blöcke aufgebaut.

Block 1: Einführung und Erläuterung Chinas Neue Seidenstrasse

Block 2: Workshopartig erarbeiten die Teilnehmenden die Seidenstrassen (klassische, digitale, polare und out-of-space Silk Road). Dabei werden explorative Methoden erprobt.

Block 3: Kennenlernen von interaktiven Wissensplattformen als didaktisches Mittel. Einsatz von agogischen und haptischen Mitteln für die Übersetzung in den Alltag.

037 Räume, Zeiten, Gesellschaften

Schlüsselthemen der Geschichte im Film

21.037.05.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Mittwoch 16.02.2022 14:00 - 17:00

Mittwoch 20.04.2022 14:00 - 17:00

Mittwoch 27.04.2022 14:00 - 17:00

Leitung: Hans Utz, Dozent PHLU

Kursdauer: 9 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Der Kurs orientiert Sie über neun konkrete Projekte, wie Sie Filme zu diesen Schlüsselthemen einsetzen können. Sie diskutieren im Kurs aufgrund Ihrer Erfahrungen über die konkrete Umsetzung, sodass Sie die Materialien in Ihrem Unterricht einsetzen können.

INHALTE

Schlüsselthemen der Geschichte wie europäische Expansion, Aufklärung, Französische Revolution, technische Revolutionen, Nationalstaatenbildung, Imperialismus, Weltkriege, Kalter Krieg, Nord-Süd-Konflikt und Globalisierung werden regelmässig behandelt - und die Corona-Pandemie kommt dazu. Braucht es neue, beispielsweise kompetenzorientierte Ansätze unter Einbezug von Filmquellen?

ARBEITSWEISE

Im Kurs werden konkrete Beispiele aufgezeigt und erarbeitet, wobei sowohl Unterrichtssituationen der Instruktion durch die Lehrperson als auch der Konstruktion durch die Lernenden berücksichtigt werden.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I, Lehrpersonen Sek II

- Kursdaten:** Dienstag 14.09.2021 18:00 - 21:00
Samstag 06.11.2021 08:30 - 11:30
Donnerstag 02.12.2021 18:00 - 21:00
- Leitung:** Jolanda Nydegger, Dozentin PHSZ
Guido Estermann, Dozent PHSZ
- Kursdauer:** 3.09 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Kanton Uri

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Schülerinnen und Schüler nehmen politische Grossereignisse wie beispielsweise die Präsidentschaftswahl in den USA aktiv wahr und stellen Fragen nach der Funktion demokratischer Systeme. Damit ist das Interesse für die Auseinandersetzung mit den Menschenrechten, grundlegenden Prinzipien von Demokratie sowie dem Aufbau der Schweiz geweckt.

ZIELE

Die Teilnehmenden können

- Inhalte zu politischer Bildung im Lehrplan 21 verorten und anwenden.
- die Geschichte und Bedeutung der Menschenrechte für die politische Bildung sowie das Zusammenleben umsetzen.
- die ethische Grundlage der Menschenrechte für konkrete Lebenssituationen anwenden.
- Entwicklung und Aufbau des schweizerischen Bundesstaates schülergerecht umsetzen.
- den Einfluss der (sozialen) Medien in politischen Prozessen kritisch betrachten und kriterienorientiert reflektieren.
- konkrete Unterrichtsbeispiele in der Trias von Menschenrechtsbildung/Toleranzförderung - Friedensförderung/Konfliktdeeskalation - Demokratiebildung/Staatskunde verorten.
- den doppelten Perspektivenwechsel für die Entwicklung von Aufgabensets anwenden.

INHALTE

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Geschichte der Menschenrechte sowie den ethischen, historischen und philosophischen Grundlagen des modernen Menschenrechtsverständnisses auseinander. Anhand der Prinzipien der Friedenspädagogik lernen sie Dialogformen zum Umgang mit Macht und Gewalt, zu Fragen nach Gerechtigkeit und gutem Leben kennen. Sie setzen sich kritisch mit dem Einfluss sozialer Medien auf politische Urteils- und Meinungsbildung auseinander. Im Zentrum stehen verschiedene Lehr- und Anschauungsmaterialien wie beispielsweise das Bundeshausmodell.

ARBEITSWEISE

kurze Inputs, Diskussions- und Austauschrunden, praktische Beispiele, Reflexion

TRANSFER

Im Kurs können konkrete Beispiele ausprobiert und für die eigene Klasse adaptiert werden.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Laptop, Lehrplan

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Sek I